

# Maturand Dennis ist der jüngste Turnierdirektor

von Dominique Artacho - Im Rahmen seiner Maturarbeit lanciert Dennis Dambach ein Tennisturnier. Damit ist der 19-Jährige der wohl jüngste Turnierdirektor der Schweiz.



Tennis-Fanatiker Dennis Dambach (19) freut sich auf ein zahlreiches Publikum am «Corposana Indoors Basel». (Bild: Dominique Artacho)

ein aus i üh übt sich, wer in die Fussstapfen von Swiss-Indoors-Turnierdirektor Roger Brennwald treten möchte. Der Maturand **Dennis Dambach** aus Münchenstein hat den ersten Schritt gewagt und für seine Maturarbeit sein eigenes Tennisturnier «**Corposana Indoors Basel**» lanciert.

Dieses findet vom 30. Januar bis 1. Februar im Tenniscenter «Paradies» in Allschwil statt. Mit dabei sind die Nummer eins der Schweizer Tennisfrauen, Belinda Bencic, Daviscup-Sieger Michael Lammer und weitere Top- und Nachwuchs-Elitespieler. Auch Preisgelder und Preise im Wert von 15'000 Franken gibt es zu gewinnen.

## Ein Traum geht in Erfüllung

«Ich wollte schon immer wissen, was es alles braucht, um ein Tennisturnier auf die Beine zu stellen», so der 19-jährige Maturand des Sportgymnasiums in Liestal. Folglich hat er sich diese Frage zum Thema seiner Maturarbeit gemacht. Nicht zuletzt auch, weil er seit klein auf Tennis spielt und sich in dieser Szene bestens auskennt.

So hat er selbst als Spieler an mehreren regionalen, nationalen und internationalen Turnieren teilgenommen und auch schon bei den Swiss Indoors als Linienrichter fungiert. «Nun wollte ich auch mal in die Rolle des Turnierdirektors schlüpfen und dem Tennissport auf diese Weise etwas zurückgeben», so Dambach gegenüber dem **SRF Regionaljournal**.

## Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Dank seinen Kontakten zu den Machern von Swiss Indoors gelang es dem Organisationstalent, die Halle des Tenniscenters «Paradies» in Allschwil für sein Turnier zu ergattern. Diese wird während der Swiss Indoors von den Top-Cracks der

Welt benutzt, steht aber im Winter leer. «Ich habe angefragt und zu meiner Überraschung eine Zusage erhalten», freut sich Dambach, der den Zeitpunkt des Turniers bewusst und gekonnt gewählt hat. Denn Ende Januar finden in Deutschland, Frankreich und Italien kaum Turniere statt.

Obwohl die Organisation des Turniers bis anhin geglickt ist, hat Dambach den Aufwand unterschätzt. «Es braucht enorm viel Durchhaltewillen, Engagement, Glück und vor allem auch die Unterstützung von Drittpersonen. Die Arbeit hat mir aber stets Spass gemacht.» Aus diesem Grund würde er sich künftig auch gerne in diesem Bereich tätig sehen. «Turnierdirektor könnte ich mir für die Zukunft durchaus vorstellen», sagt er.

## Keine Konkurrenz zu Swiss Indoors

Von den Leistungen von Roger Brennwald, der 1970 die **Swiss Indoors** gegründet hat, ist der Jüngling seiner Meinung nach aber noch meilenweit entfernt.

«Was Brennwald erreicht hat, ist einzigartig und sicherlich erstrebenswert. Ich habe grössten Respekt vor seinen Leistungen», sagt Dambach. So steht sein Turnier auch nicht in Konkurrenz zu den Swiss Indoors. «Dafür ist es schlichtweg zu klein. Es ist aber gross genug, um stolz darauf zu sein», schmunzelt der Maturand.

## Mehr Videos

powered by veeseo



Swiss CEO Harry Holmeister im Interview

Eurocentres Sprachreisen

GC besiegt den FCB überraschend 3:1